

Ein doppeltes Jubiläum

Der Geburtstag von Heinz-Ulrich Selsen und 85 Jahre Elektro Selsen in Schwerte



Hochzeitsfoto von Josef und Josefine Selsen, vom 5. November 1919 in Herdringen/Sauerland.

In diesem Jahr feiert der Seniorchef des Elektroinstallationsbetriebes „Elektro Selsen, Schwerte“, Heinz-Ulrich Selsen, seinen 85. Geburtstag und zugleich auch das 85jährige Bestehen des Familienbetriebes. Dies nehmen wir zum Anlass, um eine kleine Firmenmonografie und Familiengeschichte vorzustellen.

Im Jahre 1925, machte sich der frischgebackene Elektromeister und gelernter Morsefunker Josef Selsen (*1893 +1964) im elterlichen Haus in der Poststraße 4 in Schwerte, nachdem er am 31. Juli 1925 seine Meisterprüfung abgelegt hatte, mit der Firma „Selsen,

Spezialhaus für Elektrotechnik“ selbständig. Das elterliche Wohnhaus bauten er und seine Frau 1925 zum Geschäftshaus mit Ladenlokal und Werkstatt um. In dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit der Inflationsjahre, war Josef Selsen bereits zweifacher Vater. Seine Frau Josefine, geborene Storm, aus Herdringen, mit der er seit dem 5. November



Die Kinder Selsen. Von links nach rechts: Josefa, Heinz-Ulrich und Josef Selsen.



Das Elternhaus Selsen in der Poststraße 4, um 1900.



Familie Josef Selsen bei einem Familienausflug mit ihrem ersten Auto, um 1930.

1919 verheiratet war, hatte ihm schon den Sohn Josef (*19.7.1920) und die Tochter Josefa (*6.2.1922) geschenkt.

Nun erwarteten die Eheleute ihr drittes Kind. Am 24. September 1925 erblickte der Sohn Heinz-Ulrich Selsen, der heutige Jubilar, das Licht der Welt; just an dem Tag, an dem sein Vater seinen Betrieb offiziell angemeldet hatte!

Durch die stabile Währung der neuen deutschen „Rentenmark“ ließen sich die Geschäfte in der „Gründerzeit“ des Betriebes gut an, so konnte sich die Familie schon 1929 ein Auto leisten, einen „Dixi“, einen in Lizenz gebauten Kleinwagen der englischen Firma Austin. Es war eines von nur wenigen privaten Automobilen in Schwerte, mit dem die Familie manchmal an Wochenenden Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Schwerte unternahm. Mitte der Dreissiger Jahre erwarb sich die Firma einen guten Ruf als Pionier bei Lautsprecheranlagen für Sportstätten und Veranstaltungen. So wurde 1936 die erste Lautsprecheranlage für das Elsebad montiert und bedient. Zu Beginn des Krieges begann Heinz-Ulrich Selsen seine Lehre als Elektriker, während sein älterer Bruder Josef 1940 zur Luftwaffe eingezogen wurde. Am 4. April 1944 verunglückte Josef während seiner Ausbildung zum Piloten tödlich. Bei dem Luftangriff vom 10. März 1945 wurde das Selsen'sche Wohn- und Geschäftshaus in der Poststraße durch Bombeneinschläge in der Nachbarschaft erheblich beschädigt. Doch konnte das Gebäude wieder instand gesetzt werden.



Das Haus Selsen in der Poststraße 4, nach dem Bombenangriff vom 10. März 1945.

In der Zeit des Wiederaufbaus nach dem Kriege und des „Wirtschaftswunders“ der Fünfziger Jahre florierte und wuchs die Firma. Im Jahre 1951 legte Heinz-Ulrich Selsen die Meisterprüfung im Elektrohandwerk ab und übernahm den elterlichen Betrieb unter dem Namen „Elektro Selsen, Schwerte“. 1958 heiratete Heinz-Ulrich Selsen Hildegard Herlinghaus, aus Ergste. Im gleichen Jahr



Das wiederhergestellte Wohn- und Geschäftshaus Selsen nach dem Kriege



Die Hochzeit von Heinz-Ulrich und Hildegard Selsen, am 14. Februar 1958.

kam der Sohn Ulrich-Josef zur Welt. Ihm folgte 1963 die Tochter Ute-Margarete. Nur ein Jahr später verstarb der Seniorchef Josef Selsen, nach einem Autounfall in Dortmund-Hacheney.

Das Domizil des stadtbekanntesten Handwerksbetriebes in der Poststraße wurde in den sechziger Jahren für die expandie-

rende Firma zu klein. Daher entschloss sich die Familie zu einem Standortwechsel. So erwarb man das Grundstück „Im Bohlgarten 10“, wo 1970 das neue Wohn- und Geschäftshaus mit Werkstatt und Garagen errichtet wurde. Hier ist bis heute der Sitz der Firma. Im 1999 übernahm Tochter Ute-Margarete Selsen die Geschäftsleitung des Betriebes.

Am 28. August 2010 feierte „Elektro Selsen“ aus Anlass des 85-jährigen Bestehens, auf dem Hofgelände der Firma im Bohlgarten 10 in ungezwungener Runde. Neben reichlich Speise und Trank, sorgte ein „DJ“ für die Feierlaune. Ein Livekonzert mit Schwertes Superstar Vanessa und der Moderation von Baltrusch & Przystow rundeten das Programm ab. Als besonderes Highlight erwies sich das spannende „Gewinnspiel“. Derjenige Gast des Festes, der die älteste Rechnung der Firma Selsen vorweisen konnte, wurde mit einem attraktiven Preis belohnt! Am 24. September folgte dann die Geburtstagsfeier im Kreise von Familie und Freunden.



Hildegard und Heinz-Ulrich Selsen, um 1990.

Oben rechts
Das neue Wohn- und Firmengebäude Selsen „Im
Bohlgarten 10“, nach 1970.

Heinz-Ulrich im Kreis seiner Familie an seinem 80.
Geburtstag 2005. Von links nach rechts: Alina, Ute
Margarete, Heinz-Ulrich, Ulrich, Niklas, Mark und
Marianne Selsen.



Reinhold Stirnberg